

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am  
Donnerstag, 9. Februar 2017,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Jörg Pahl

**1. stellv. Ausschussvorsitzender**

Jens Thies

**Ausschussmitglied**

Fred Konrad Straub

Harry Evers

Angelika Klingenberg

b) nicht stimmberechtigt:

**Gast/Gäste**

Jörg Martens

Manfred Dresen

Sabrina Jacob

Marco Döhlert

**Seniorenbeirat**

Wolfgang Brauer

**Protokollführerin**

Christina Porsch

**Mitglieder der Verwaltung**

Jördis Behnke

c) entschuldigt:

**2. stellv. Ausschussvorsitzender**

André Pekron

## TAGESORDNUNG:

### Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 20.09.2016 und 15.11.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Einzäunung des Regenrückhaltebeckens „Am Brook“ UWKA8-1/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Böschungssicherung am „Schachter Bach“ Höhe „Am Holm“ UWKA8-2/2017
6. Kanalsanierung: Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen UWKA8-3/2017
7. Vorbereitung der Aktion "Saubere Gemeinde"
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Pahl eröffnet die Sitzung im Amtsgebäude Schacht-Audorf um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. In diesem Rahmen wird von ihm auch der neue Wasserwerkswart, Herr Marco Döhlert, vorgestellt.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.01.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

#### **Beschluss:**

Der Umwelt-, Werks- und Kleingartenausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung und die Beratung von TOP 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein.

#### **Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Eine Anwohnerin bittet um Auskunft, wann die jährliche Buschsammlung für das Osterfeuer stattfindet. Herr Martens teilt mit, dass die Sammlung am 04.03.2017 in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr stattfindet.

**TOP 3.: Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 20.09.2016 und 15.11.2016**

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften vom 20.09.2016 und 15.11.2016 erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Einzäunung des Regenrückhaltebeckens "Am Brook"**

Herr Martens berichtet allgemein über die Verkehrssicherungspflicht. Es wird angeregt zu prüfen, ob auch eine geringere Höhe des Zaunes ausreichend ist. Die Ausschussmitglieder einigen sich dann doch darauf, bei einer Höhe von 1,80 Meter zu bleiben. Herr Martens soll prüfen, ob die Anschaffung eines Doppelstegzaunes die genannten Kosten übersteigen würde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Regenrückhaltebecken „Am Brook“ straßenseitig durch einen 1,80 Meter hohen Maschendrahtzaun einzufassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Böschungssicherung am "Schachter Bach" Höhe "Am Holm"**

Nach reger Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Ufer des „Schachter Bach“ auf einer Länge von ca. 20 Metern mit Stahlbeton-Fertigteilen zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Kanalsanierung: Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die noch ausstehenden Maßnahmen der Kanalsanierung in drei weiteren Jahresabschnitten abzuwickeln. Mit dem Abschnitt 2017 soll begonnen werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Mit dem Büro Petersen & Partner wird ein Honorarvertrag über die Planungsleistungen für alle drei Abschnitte geschlossen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Honorarvertrag abzuschließen und die Bauaufträge nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und nach erfolgter Ausschreibung an die günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 7.: Vorbereitung der Aktion "Saubere Gemeinde"**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Aktion auf den 01.04.2017 zu verschieben. Die übrigen Ausschussmitglieder und die Bürgermeisterin stimmen zu. Man ist sich darüber einig, kein Geld mehr an die Teilnehmer der Aktion auszuzahlen.

**TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Für die Wartung der Filteranlage des Wasserwerks soll zunächst eine Firma beauftragt werden, es soll dann in der nächsten Sitzung entschieden werden, in welchem Intervall die Wartung stattfinden soll.

Herr Pahl berichtet von der Bachschau, die am 06.02.2017 stattgefunden hat. Am Schülldorfer See gibt es eine Fläche auf der verstärkt Bärenklau wächst. Nach Rücksprache mit der Landwirtschaftskammer soll der Bewuchs vernichtet werden. Es wird von Herrn Pahl angeregt, die Fläche als Ausgleichsfläche zu erwerben. Die Bürgermeisterin wird Kontakt zu der Besitzerin des Grundstückes aufnehmen.

Des Weiteren berichtet Herr Martens von der Fläche zwischen dem Dörpsee und der A7, welche im Rahmen der Netzausbauarbeiten durch die TenneT TSO GmbH gerodet werden soll. Derzeit befindet man sich in Abstimmung mit dem zuständigen Förster.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

*gez. Pahl*

Jörg Pahl  
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 08.03.2017

*gez. Porsch*

Christina Porsch  
(Protokollführung)